

ANMELDUNG

Zur Tagung Nr. 9077

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder Email an. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 sowie von 13.00 - 16.00 und freitags von 9.00 - 14.00 gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Unterbringung

Die Akademie bietet Ihnen Einzel- und Doppelzimmer sowie Familienappartements. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC.

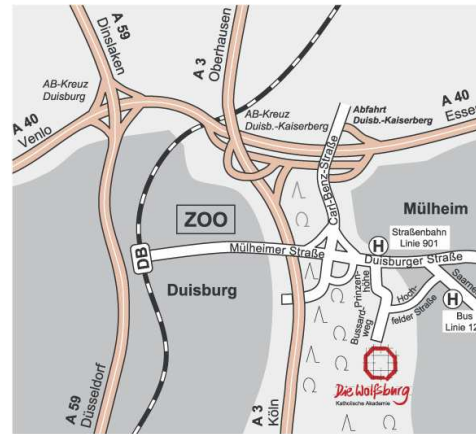
Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag, incl. Mahlzeiten	78,00 €
Ermäßigt (Studierende bis 28 Jahre mit entsprechendem Nachweis)	26,00 €
Übernachtung EZ	20,00 €
Ermäßigt	15,00 €
Übernachtung DZ, Familienappartement	13,00 €
Ermäßigt	10,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargelose Zahlung durch eine Lastschriftzugriffsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

IHR WEG ZU UNS ...



... mit Bus und Bahn

Die günstigste Bahnstation ist **Duisburg-Hauptbahnhof**. Mit dem Taxi sind Sie in 10 Minuten an der **WOLFSBURG**. Zur Straßenbahn benutzen Sie im Bahnhof die nördlichen Treppenabgänge. Von der Unterführung besteht ein Zugang zur unterirdischen Haltestelle der Straßenbahnlinie 901 in Richtung Mülheim (Haltestelle Monning). Der Fußweg von der Haltestelle bergauf zur **WOLFSBURG** dauert 10 bis 15 Minuten.

... mit dem PKW

Autobahn-Ausfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Zoo / Universität Duisburg fahren. Nach einer Unterführung links dem Hinweis Mülheim folgen. Rechts auf die Mülheimer Straße in Richtung Mülheim abbiegen. 100 m nach dem Ortseingangsschild Mülheim rechts in die Prinzenhöhe einbiegen. Dem Wegweiser zur Akademie folgen. Parkmöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.



GOTTESSTAAT IRAN - 30 JAHRE NACH DER „ISLAMISCHEN REVOLUTION“

10. MÜLHEIMER NAHOSTGESPRÄCH

19.-20. September 2009



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

Falkenweg 6 · D-45478 Mülheim/Ruhr
Telefon 0208 / 999 19-0 · Telefax 0208 / 999 19-110
Email: die.wolfsburg@bistum-essen.de
Internet: www.die-wolfsburg.de



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

in Kooperation mit:
Konrad-Adenauer-
Stiftung, Berlin
Institut für Theologie
und Frieden, Hamburg

Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

GOTTESSTAAT IRAN - 30 JAHRE NACH DER „ISLAMISCHEN REVOLUTION“

10. MÜLHEIMER NAHOSTGESPRÄCH

Vor 30 Jahren wurde der Schah aus Iran vertrieben. Das persische Kaiserreich wurde - als Folge der von Ayatollah Ruhollah Chomeini angeführten Islamischen Revolution - durch eine Theokratie abgelöst. Bis heute ist der „religiöse Führer“ das Oberhaupt der Islamischen Republik Iran. Bis heute gilt für alle Frauen in Iran der Kopftuchzwang.

Unser Bild vom Iran wird seit 30 Jahren oftmals von Klischees und Feindbildern geprägt. Doch Iran hat eine junge, nicht selten pro-westliche und gut ausgebildete Bevölkerung, die für mehr demokratische Rechte und bürgerliche Freiheiten eintritt. In der Region kämpft Iran gegen den Talibanismus in Afghanistan und Pakistan, unterstützt aber gleichzeitig Hisbollah und Hamas.

Wo steht Iran 30 Jahre nach der Revolution? Welche Rolle spielt das Land in der Region? Welche Bedeutung hat der schiitische Islam für die Gestaltung der iranischen Politik? Welche Perspektive hat die Demokratiebewegung im Iran? Mit ausgewiesenen Iran-Experten möchten wir hierüber sprechen. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.



 Konrad
Adenauer
Stiftung



PROGRAMM

Samstag, 19. September 2009

Anreise bis 9:30 Uhr (Übernachtung vom Vortag ist möglich)

9:45 - 10:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
PD Dr. Dirk Ansorge, DIE WOLFSBURG

10:00 - 10:45 Uhr
30 Jahre Islamische Republik Iran im Spiegel der Karikatur
Dr. Oliver Ernst, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

10:45 Uhr
Pause, Stehkaffee

11:15 - 12:30 Uhr
Iran als regionaler Akteur und der Revolutionsexport
Prof. Dr. Henner Fürtig, Arabist und Historiker, German Institute of Global and Area-Studies GIGA / Institut für Nahoststudien, Hamburg

Bildquelle:
flickr/Hamed Saber
(Teheran, 15. Juni 2009)

Titelbild:
flickr/Kamshots
(Teheran, 26. Mai 2007)

12:30 Uhr
Mittagessen, anschl. Pause und Zimmerbezug

14:15 - 15:30 Uhr
Recht und Gesetz in der Islamischen Republik Iran
Dr. Silvia Tellenbach, Juristin und Islamwissenschaftlerin, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg / Brsg.

15:30 Uhr
Kaffee, Tee, Kuchen

16:00 - 17:00 Uhr
Religionsfreiheit im Iran am Beispiel der Christen und Baha'i
Dr. Wahied Wahdat-Hagh, Soziologe und Politologe, European Foundation for Democracy, Berlin

17:00 - 18:00 Uhr
Irans Weg in die islamische Demokratie
Prof. Dr. Farsin Banki, Berater, Mediator und Dozent für interkulturelle und philosophische Pädagogik, Teheran

18:00 Uhr
Abendessen

19:15 - 20:45 Uhr
Die Zwölferschia und ihre aktuelle Rolle in Politik und Gesellschaft des Iran
Hamideh Mohagheghi, Juristin und islamische Theologin, Hannover

20:45 Uhr
Begegnungen und Gespräche in der „Zisterne“

Sonntag, 20. September 2009

7:45 Uhr
Eucharistiefeier
in der Akademiekapelle, anschl. Frühstück

9:30 - 10:45 Uhr
Antizionismus als Staatsdoktrin? Das Verhältnis des Iran zu Israel
Dr. Katajun Amirpour, Islamwissenschaftlerin, Köln

10:45 Uhr
Pause, Stehkaffee

11:00 - 12:00 Uhr
Iran nach den 10. Präsidentschaftswahlen: Innen- und außenpolitische Herausforderungen
Peter Philipp, Journalist, ehem. Chefkorrespondent der Deutschen Welle

12:00 - 12:45 Uhr
Abschlussdiskussion

12:45 Uhr
Mittagessen

13:30 Uhr
Ende der Tagung, Abreise

Tagungsleitung:
PD Dr. Dirk Ansorge
Kath. Akademie DIE WOLFSBURG

Bitte beachten Sie:
Angesichts der aktuellen Entwicklungen im Iran kann es kurzfristig zu Umstellungen im Programm der Tagung zu kommen.